

Pressemitteilung des Landkreises Ludwigslust-Parchim 2013-0604-148

Förderpreis für Kunst- und Kulturarbeit: Erstmals drei junge Ensembles ausgezeichnet

Festveranstaltung auf dem Golchener Hof: Jury würdigt Engagement des Theaterjugendclubs des Mecklenburgischen Landestheaters Parchim, der Tanzformation „Dance4Generation“ des SV „Einheit 46“ Parchim e.V. und der Chor „Schulhofspatzen“ der Grundschule Brüel

Erstmals wurde Förderpreis für Kunst- und Kulturarbeit mit Kindern und Jugendlichen im Landkreis Ludwigslust-Parchim an drei Preisträger vergeben. So hatte es die neunköpfige Jury im Vorfeld entscheiden und gab am Dienstagnachmittag im Rahmen der Festveranstaltung auf dem Golchener Hof in Golchen bei Brüel die Gewinner bekannt: Der 1. Preis, mit 500 Euro dotiert, geht an den Theaterjugendclub des Mecklenburgischen Landestheaters Parchim. Den 2. Preis teilen sich die Tanzformation „Dance4Generation“ des SV „Einheit 46“ Parchim e.V. und der Chor „Schulhofspatzen“ der Grundschule Brüel und erhalten je 250 Euro.

Der Preis ist ausgerichtet auf das Jugendkunst- und -kulturschaffen in den Bereichen darstellende und bildende Kunst, Heimatpflege und Volkskunst, Malerei und Grafik sowie Fotografie, Musik und Film. Mit der Vergabe dieses Förderpreises sollen kulturelle und künstlerische Leistungen gefördert werden, die sich durch innovative Ideen, besonderes Engagement oder hervorragende Qualität ausgezeichnet haben.

Erstmals wurde der mit insgesamt 1000 Euro dotierte Förderpreis im Jahr 2005 vergeben. Er wurde seither jährlich vom Landkreis gemeinsam mit dem Initiator des Förderpreises, Jörg Klingohr aus Golchen, ausgelobt. Die Preisgelder wurden in diesem Jahr je zur Hälfte gestiftet von Jörg Klingohr und der Sparkasse Parchim-Lübz.

Insgesamt lagen der Jury in diesem Jahr neun Vorschläge für den Förderpreis für Kunst- und Kulturarbeit mit Kindern und Jugendlichen vor. Neben dem Theaterjugendclub des Mecklenburgischen Landestheaters Parchim, „Dance4Generation“ des SV „Einheit 46“ Parchim e.V. dem Chor „Schulhofspatzen“ der Grundschule Brüel waren dies Birgit Anklam mit dem Projekt "Mosaik und Weide" an der Regionalen Schule Zarrentin, Johannes Müller für das Band-Benefizprojekt "Joey and friends", Grete Trost als Leiterin der Blievenstorfer Kindertheatergruppe, Iris Thees aus Matzlow für das Töpfern mit Kindern und Jugendlichen, die Kinderbuchillustratorin Christina Anders aus Dobbin für Projekte mit Kindern und die Kabarettgruppe der Regionalen Schule "Walter Husemann" Goldberg.

In seiner Laudatio gratulierte Landrat Rolf Christiansen den Ausgezeichneten und dankte allen neun in diesem Jahr für den Förderpreis für Kunst- und Kulturarbeit mit Kindern und Jugendlichen Nominierten für ihr großes Engagement. Er bewertete alle Vorschläge als „sehr schöne Beispiele für hervorragende, interessante und nachahmenswerte Projekte in der Jugendarbeit“. Jugendarbeit bedeute nicht nur Freizeitgestaltung, sondern auch die Jugendlichen auf ihre Verantwortung von morgen vorzubereiten. „Das ist eine wichtige Aufgabe“, sagte Landrat Christiansen. „Sie, meine verehrten Damen und Herren, zeigen mit Ihrem bürgerschaftlichem Engagement den Jugendlichen einen Weg. Auch die heutigen Preisträger und Nominierten beweisen, dass Kinder- und Jugendarbeit in unserem Landkreis seit Jahren immer auf der Tagesordnung steht und sich sehr vielfältig gestaltet.“

Zu den diesjährigen Preisträgern: Der **Theaterjugendclub des Mecklenburgischen Landestheaters Parchim** wurde im Jahr 2006 gegründet. Die erste Premiere hatte der Club mit dem Stück „Emil und die Detektive“, hatte seitdem jährliche Aufführungen mit

neuen Stücken und kann jetzt bereits auf acht eigene Produktionen verweisen. Im Rahmen ihrer Tätigkeit lernen die Jugendlichen nicht nur wie Theater funktioniert, sondern sie entwickeln sich zu eigenständigen und selbstbewussten Persönlichkeiten, es erfolgt die Ausprägung sozialer Kompetenzen wie Solidarität, Toleranz und Disziplin. Mit der Lesung „Alfons Zitterbacke“ tourte der Theaterjugendclub durch verschiedene Schulen im Landkreis und fungierte als „Bindeglied“ zwischen Schule und Theater. In diesem Jahr feierte der Theaterjugendclub die Premiere des Stückes „Picknick im Felde“. Auszüge daraus bot die junge Truppe nun auch auf der Festveranstaltung zur Verleihung des Förderpreises für Kunst- und Kulturarbeit mit Kindern und Jugendlichen in Golchen.

Die **„Dance4Generation“ des SV „Einheit 46“ Parchim e.V.** wurde mit dem 2. Preis für die Vermittlung und Weitergabe des kulturellen und künstlerischen Erbes an Kinder und Jugendliche ausgezeichnet. Die 2008 gegründete und derzeit 35 Mitglieder zählende Tanzformation ist eine Abteilung des SV „Einheit 46“ Parchim e.V. Ziel der Tanzgruppe in den vergangenen Jahren mit zahlreichen Medaillen und Pokale ausgezeichneten Formation ist es, über die Förderung des Tanzsportes, den Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu bieten. Viele ehrenamtliche Helfer, die Eltern und die Trainerinnen stecken viel Zeit und Kraft in die Kinder- und Jugendarbeit, denn nur durch motivierte Kinder und Jugendliche ist es möglich die Tänze so umzusetzen, dass Kunst entsteht und präsentiert werden kann.

Gleichrangig mit der „Dance4Generation“ des SV „Einheit 46“ Parchim e.V. belegt der **Chor „Schulhofspatzen“ der Grundschule Briel** den 2. Platz des Förderpreises für Kunst- und Kulturarbeit mit Kindern und Jugendlichen. 2008 wurde der Chor gegründet, 2010 erfolgte die Namensgebung. Motivierend für die Kinder sind die Freude am Singen und das Gemeinschaftsgefühl. Unter den Kindern herrscht ein tolles Partnerschaftsverhältnis, die Großen helfen ihren kleinen Mitstreitern gern, neue soziale Kontakte werden geknüpft. Ziel des Chores ist es, das Selbstbewusstsein und das Selbstwertgefühl jedes Einzelnen zu stärken, sowie Stolz auf die geleistete Arbeit zu empfinden. Die „Schulhofspatzen“ sind auf vielen Veranstaltungen zu finden, in der Schule, in der Stadt sowie auch überregional.